

# Was wäre..

Von Ayu\_Naoya

## Kapitel 18: Geständnisse!

*Geschockt schaute Sora zu Matt, sie war fassungslos wie er so sein konnte. „Ja bis dann!“ mit einer sehr innigen Umarmung verabschiedete er sich von ein paar Mädchen, die ihn anschwärmten. Nun waren Matt und Sora alleine in seinem Proberaum, er schaute sie liebevoll an. „Komm her..“ In Sora's Augen bildeten sich Tränen und sie schaute verletzt zu Matt. „Was soll das Matt... findest du das hier in Ordnung?“ „Was meinst du?“ „Diese Mädchen machen sich Hoffnungen! Sie denken, dass sie eine Chance bei dir haben!“ Matt ging auf sie zu und nahm ihre Hand. „Du weißt doch, dass ich dich will. Wir sind immerhin zusammen.“ Sie riss sich von ihm los. „Ja Matt wir sind zusammen, aber davon merke ich nichts. In der Öffentlichkeit bist du zu jedem Mädchen extrem nett und du machst jedem Hoffnung, nur zu mir bist du nicht so, zu mir deiner eigenen Freundin!“ „Sora.. das sind meine Fans... wenn ich später die Musik zu meinem Beruf machen will, brauche ich jeden Fan den ich bekommen kann. Außerdem wie soll das den bitte später werden, wenn du jetzt schon so durchdrehst.“ Das traf Sora sehr. „Wie das später werden soll? Ist das jetzt wirklich dein ernst! Würdest du endlich mal zu unserer Beziehung stehen, dann würde alles anders ablaufen! Dann würden sich diese ganzen Mädchen, die sich als deine Fans bezeichnen, keine Hoffnungen mehr machen.“ „Wir hatten doch schon darüber gesprochen, dass ich erst mal sehen will, wie unsere Beziehung mit meiner Musik zusammen passt.“ Sora stand unter Tränen vor Matt. „So wie es ist passt es nicht! Ich möchte mich nicht mehr mit dir heimlich treffen, ich möchte vor allem meine Freunde nicht mehr anlügen! Tai ist dein bester Freund! Wie hältst du es aus ihm nichts von uns zu erzählen? Ich hätte Mimi am liebsten sofort eine Nachricht geschickt, dass wir beide ein Paar sind, aber ich konnte nicht, weil ich es dir versprochen habe und jetzt ist Mimi zurück und ich muss sie andauernd anlügen, dabei merkt sie es doch sowieso schon!“ „Ich weiß, dass es für dich schwer ist, aber kannst du mich den nicht auch verstehen!“ Er versuchte wieder ihre Hand zu nehmen, doch sie blockte es sofort ab. „Nein ich kann dich nicht verstehen Matt! Ich kann nicht verstehen, dass du so einfach die Beziehung verheimlichen kannst! Ich habe auch keine Lust mehr! Und melde dich erst wieder bei mir, wenn du einsiehst, dass die jetzige Situation so nicht weiter gehen kann!“ Mit diesen Worten ging sie einfach. „Sora!“*

Mimi musste dabei seufzen. „Das ist doch nicht dein ernst Matt. Hast du es den nun endlich eingesehen?“ Bedrückt schaute Matt nach unten. „Ja.. sie war eifersüchtig, weil ich sie vor anderen nur als eine gute Freundin behandelt habe.“ Mimi musste lächeln. „Dann rede mit ihr.. wenn Sora merkt, dass du es ernst meinst, wird sie dir auf jeden Fall verzeihen.. außerdem Sora möchte es doch auch endlich geklärt haben.“ „Und wie soll ich das bitte anstellen? Sie geht mir komplett aus dem Weg!“ „Tai und

ich werden dir dabei helfen!“ Skeptisch schaute Matt zu ihr. „Tai und du? Ihr beiden bekommt doch noch nicht mal eure eigene Beziehung auf die Reihe!“ Mimi war von null auf hundert gereizt. „Was soll das den bedeuten! Tai und ich haben keine Beziehung!“ „Wegen dir“ fügte Matt noch hinzu. Beleidigt drehte Mimi ihren Kopf weg. „In dem Fall verstehe ich nicht, warum du keine Beziehung willst.“ Sie verschränkte die Arme vor der Brust. „Da du ja anscheinend so gut Bescheid weißt, solltest du doch auch wissen warum.“ Mimi schaute dann leicht bedrückt nach unten. „Ja ich weiß warum und genau das kann ich nicht verstehen.“ „Ich möchte Tai einfach nicht verletzen.“ „Wenn du ehrlich zu dir selbst sein würdest, dann wüsstest du, dass deine Zweifel umsonst sind.. ich hätte nie gedacht, dass ich das mal sage, aber Tai und du ihr passt einfach zusammen.“ Mimi schwieg, nun war es Matt, der seine Hand auf ihrer Schulter legte. „Tai hat mir gegenüber zwar nur gesagt, dass er dir ein Geständnis gemacht hat, aber er wirkte richtig niedergeschlagen als er meinte, dass du diejenige bist, die keine Beziehung will. Ich als sein bester Freund kann dir versichern, er liebt dich wirklich und das mit Sicherheit nicht erst seit kurzem!“

„Hey..“ Sora schaute geschockt hoch und wischte sich schnell die Tränen weg. „Was ist los?“ „Es ist alles in Ordnung.“ Tai schaute sie ernst an. „Das kannst du mir nicht erzählen Sora.. mir nicht!“ Sie brach dann einfach wieder in Tränen aus. „Es ist wegen Matt oder?“ Sie nickte einfach. „Es ist Zeit, dass du endlich sagst was los ist. Alle machen sich Sorgen, vor allem aber Mimi und ich!“ „Können wir zu dir?“ Er nickt ihr dann zu.

Sora war fertig mit den nerven, Tai zog sie etwas zu sich. Beide saßen auf dem Bett von Tai. „Ich weiß einfach nicht mehr weiter Tai...“ „Sora, was ist den nun passiert?“ „Matt und ich.. sind zusammen.. ich denke, dass wir es noch sind.“ „Das haben wir uns schon gedacht.“ Es entstand ein kurzes Schweigen, bis Sora dann weiter sprach. „Matt wollte die Beziehung geheim halten.. aber ich ertrage es nicht.. ich will nicht nur heimlich seine Freundin sein. Außerdem tut es weh zu sehen, wie er mit seinen Fans umgeht..“ „Sora..“ Tai drückte sie fest an sich, sie weinte sich einfach bei ihm aus. „Ich kann dich verstehen..“ Nachdem sich Sora etwas beruhigte erzählte sie Tai auch vom Streit und was nun der Grund war. „Sora.. ich werde Matt zur Rede stellen und ich werde dafür sorgen, dass er sich entschuldigt.“ „Wie willst du das den hinbekommen Tai, Matt lässt sich doch nichts anmerken.“ Tai konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. „Komm schon Sora... ich habe doch wohl gemerkt, dass zwischen Matt und dir was anders war. Ich habe es halt nicht immer angesprochen.“ Sora lächelte nun leicht, was Tai zufrieden machte. „Jetzt lächelst du endlich wieder. So gefällst du mir viel besser. Ach und wie ich Matt dazu bekomme sich zu entschuldigen, lass mal meine Sorge sein, Mimi und ich bekommen das schon hin.“ Skeptisch schaute Sora nun zu Tai. „Mimi und du? Ihr beide schafft es doch noch nicht mal euch um eure eigene Beziehung zu kümmern.“ Tai lief rot an. „Was soll das den jetzt bedeuten! Mimi und ich haben keine Beziehung!“ Sora kicherte etwas. „Das weiß ich Tai und da ist ja das Problem.“ Tai drehte seinen Kopf etwas weg. „Mimi ist deine beste Freundin, also weißt du ja an wem es scheitert!“ Tai hörte sich enttäuscht an. „Tai, du sagst es.. Mimi ist meine beste Freundin und ich verstehe Mimi auch nicht.. ich habe doch gemerkt, dass sie dich liebt.. sie will es sich nur noch nicht eingestehen. Ihr beide würdet wirklich ein tolles Paar sein.“ Tai wurde richtig verlegen und bekam kein Wort mehr raus. „Lange wird es Mimi nicht mehr verbergen können, dass sie dich liebt.“

Es war schon richtig dunkel, Tai aber joggte noch etwas durch den Park. Er war schon

seit zwei Stunden am Joggen um seinen Kopf frei zu bekommen. Nach dem Gespräch mit Sora, gingen ihm Tausend Sachen durch den Kopf, er hielt es zuhause einfach nicht mehr aus. Er blieb stehen und machte eine kurze Pause, er war schon ganz außer Atem, da er die zwei Stunden durchgehend am joggen war. „Tai?“ Total überrascht aber auch glücklich schaute Mimi zum verschwitzten Tai, er schaute dabei überrascht hoch. „Ist alles in Ordnung bei dir?“ „Ja passt“ Sie ging auf ihn zu und schaute ihn ernst an. „Bist du dir sicher?“ „Ja verdammt!“ Er wurde dabei laut, Mimi ging geschockt ein Schritt zurück. „Ich muss weiter!“ Er drehte sich um und wollte weiter, doch Mimi hielt ihn fest. „Ich lasse dich so nicht gehen..“ Tai wurde richtig wütend, seine Stimme war aber noch ruhig. „Bitte lass mich einfach gehen Mimi!“ Mimi schaute nun richtig traurig zu ihm. „Habe ich was falsch gemacht? Habe ich dich irgendwie verletzt Tai?“ „Alles in Ordnung mach dir keine Gedanken.“ Sie ging einen Schritt auf ihn zu und lehnte sich dabei von hinten an ihn. Beide blieben für einen Moment so. „Ich war gerade auf dem Weg zu dir und jetzt sehe ich dich hier und du bist total gemein.“ Tai drückte sie von sich weg und wurde etwas lauter. „Ich bin gemein? Nein Mimi, das was Matt gemacht hat war gemein aber ich bin es nicht! Ich weiß nicht wie ich Sora helfen soll, ich kann ihr nicht helfen weil sie verdammt noch mal recht hat!“ Mimi war total geschockt darüber, wie Tai mit ihr geredet hatte, doch sie konnte nicht verstehen was er meinte, total durcheinander versuchte sie nachzufragen. „Tai.. womit hat Sora recht?“ Tai wirkte fassungslos, was Mimi noch weniger verstehen konnte. „Sora hat mir endlich die Wahrheit erzählt, ich habe ihr versprochen zu helfen!“ „Das ist doch gut, ich..“ Sie unterbrach ihn, aber wurde dann selbst unterbrochen. „Nichts ist gut verdammt noch mal! Sora zweifelt daran, dass wir ihr helfen können, mit Recht! Wie sollen wir ihr bei ihrer Beziehung helfen, wenn wir beide es noch nicht mal hinbekommen, das was zwischen uns ist zu klären!“ „Was willst du den bitte zwischen uns geklärt haben? Ich habe dir doch von Anfang an gesagt, wie ich fühle, ich habe dir nie was vorgemacht! Außerdem Tai, hättest du mich gerade Ausreden lassen, dann wüsstest du jetzt, dass ich auch mit Matt gesprochen habe! Matt hat seinen Fehler eingesehen und ich habe ihm Versprochen, dass wir beide ihm helfen, sich bei Sora zu entschuldigen, er hat mir genau das selbe Vorgeworfen, aber ich lasse mich durch so einen dummen Spruch nichts einreden! Ich bin echt enttäuscht von dir Tai, ich dachte du wärst so selbstbewusst und würdest schon Pläne im Kopf haben, aber du bist echt das letzte!“ Sauer wollte Mimi gehen, doch Tai packte sie schnell fest am Handgelenk und zog sie zu sich. Beide standen sich extrem nahe und schauten sich in die Augen. „Was genau empfindest du für mich Mimi?“